

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme BW
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	BW	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	26.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	36.1793		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Natürliche Waldentwicklung beobachten.
 Im Bannwald Bahnholz sind die Bestimmungen der Verordnung vom 20.02.2004 einzuhalten. Für die darin vorkommenden die Vogelarten [A234] Grauspecht, [A236] Schwarzspecht, [A238] Mittelspecht ist eine ungestörte Entwicklung des Waldökosystems langfristig sicherzustellen. Dies beinhaltet den Schutz der Lebensräume und -gemeinschaften, die sich im Bannwald „Bahnholz“ befinden und sich im Verlauf der eigendynamischen Entwicklung ändern oder entstehen können.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von reich strukturierten lichten Laub- und Laubmischwäldern.
 Erhaltung von Altbäumen und Altholzinseln.
 Erhaltung der Bäume mit Großhöhlen Erhaltung von Totholz.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17912441310003	A234	Picus canus
	17912441310004	A236	Dryocopus martius
	17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	1.1	unbegrenzte Sukzession
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320003
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Trittsteine
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. GT **Anzahl Teilfl.** 46 **angelegt am** 26.02.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 202.678

Beschreibung der Maßnahmenfläche Grünland als Trittsteine erhalten. Eine extensive Bewirtschaftung des Grünlandes insbesondere im Bereich der Hochwasserdämme erfolgt durch ein- bis zweimaligen Schnitt und Abtransport des Mähgutes, um damit geeignete Nahrungsflächen für den Grauspecht zu erhalten. Auch Grünlandflächen in der Nähe von Waldflächen sind in ihrem Bestand zu erhalten. Sie stellen eine wesentliche Trittsteinfunktion zu den umliegenden Lebensstätten dar. Für den Erhalt ausreichender Ameisenbestände insbesondere im Bereich der Hochwasserdämme sollten bei der Mahd 10 % der Fläche als Refugialstreifen nicht gemäht werden. Diese Streifen bleiben innerhalb von einem Kalenderjahr ortsfest und werden über die Jahre gewechselt. Alternativ kann der Erhalt der extensiven Offenflächen durch eine extensive Schafbeweidung erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der Magerrasen, insbesondere im Bereich der Hochwasserdämme. Erhaltung von mageren Mähwiesen, insbesondere im Bereich der Hochwasserdämme und auf Waldlichtungen. Erhaltung des Nahrungsangebotes, insbesondere mit Ameisen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310003 A234 Picus canus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A234 Picus canus

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens alle drei Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		in Teilbereichen Belassen von Brach- oder Saumstreifen Belassen von Restflächen beim weiteren Schnitt

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320004
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Nahrungsflaeche A207
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. NH **Anzahl Teilfl.** 9 **angelegt am** 26.02.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 205.6016

Beschreibung der Maßnahmenfläche Erhaltung Nahrungsflächen Hohltaube.
 Im Vogelschutzgebiet existieren Acker- und Grünlandflächen z.T. mit Brachestadien, die für die Hohltaube als Nahrungshabitat von großer Bedeutung sind. Die Erhaltung eines Mosaiks aus Bracheflächen im Wechsel mit möglichst extensiven Acker- und Grünlandflächen sind für den Fortbestand dieser Vogelart von Bedeutung. Eine extensive Bewirtschaftung des Acker- und Grünlandes kann Mithilfe der Kulturlandschaftsprogramme des Landes in Form von Direktzahlungen an Landwirtschaftliche Unternehmen finanziell gefördert werden. Um eine Konkretisierung des Erhalts von Extensivflächen zu erreichen, ist ein aktives Vorgehen der Landwirtschaftsämter und Umweltschutzämter erforderlich. Im Bereich des Naturschutzgebietes Rieselfeld ist die Sicherung der Extensivbewirtschaftung vordringlich, da hier mit Hohltaubenvorkommen zu rechnen ist. Bei der Ernte sollten hier 3 bis 5 m breite Randstreifen bis ins nächste Frühjahr stehenbleiben, da Hohltauben gerne solche Erntereste aufnehmen. Diese Maßnahme stellt gleichzeitig eine Förderung der Graumammer und des Schwarzkehlchens dar.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von Grünlandgebieten und extensiv genutzten Feldfluren mit Brachen, Ackerrandstreifen sowie wildkrautreichen Grassäumen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310002 A207 Columba oenas

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A207 Columba oenas

Maßnahmen **Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Zuge der Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe, Beachtung der NSG Verordnung Rieselfeld.
Ziel
Beschreibung

in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute		Belassen von Brach- oder Saumstreifen
<hr/>		
Maßnahme	7.2	Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Zuge der Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe, Beachtung der NSG Verordnung Rieselfeld.
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		linienhaft

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320005
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Streuobst
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. PS **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 26.02.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 53.2137

Beschreibung der Maßnahmenfläche Erhaltung Streuobstflächen.
Wenige Grünlandflächen sowie Ackerrandstreifen weisen kleinflächige Streuobstwiesen bzw. Obstbaumreihen auf, die wegen Überalterung und teils fehlender Pflege und Nachpflanzung gefährdet sind. Notwendige Erhaltungs- und Verjüngungsschnitte sind in Abhängigkeit des Baumalters mindestens im drei- bis fünfjährigen Turnus durchzuführen. Darüber hinaus sind abgängige Bäume durch Ergänzungspflanzungen hochstämmiger, regionaler Obstsorten zu ersetzen. Schwerpunktbereich ist vor allem das Naturschutzgebiet Rieselfeld, das früher durch seine hohe Anzahl von Streuobstbäumen überregionale Bedeutung hatte.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von extensiv bewirtschafteten Streuobstwiesen sowie Obstbaumreihen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310003 A234 Picus canus
17912441310005 A238 Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A234 Picus canus
A238 Dendrocopos medius

Maßnahmen **Maßnahme** 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens alle drei Jahre
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der NSG Verordnung Rieselfeld, in den Wintermonaten.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320006
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme in SG
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	WA2	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	26.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	201.2482		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Besondere Waldpflege in Natur und Schonwaldgebieten.
 In den zahlreichen Naturschutz- und Schonwaldgebieten sind die schutzgebietsbezogenen Pflegemaßnahmen, die in den jeweiligen Schutzgebietsverordnungen festgehalten sind, um-zusetzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von reich strukturierten lichten Laub- und Laubmischwäldern.
 Erhaltung von Altbäumen und Altholzinseln.
 Erhaltung der Bäume mit Großhöhlen.
 Erhaltung von Totholz Beachtung der jeweilig gültigen Schutzgebietsverordnung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17912441310002	A207	Columba oenas
	17912441310003	A234	Picus canus
	17912441310004	A236	Dryocopus martius
	17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.1	Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		In den Wintermonaten.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8.3 Habitatbäume belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320007
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme NNW
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. WA1 **Anzahl Teilfl.** 34 **angelegt am** 26.02.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 2762.7558

Beschreibung der Maßnahmenfläche Naturnahe Waldwirtschaft fortführen.
 Die Naturnahe Waldwirtschaft dient insgesamt der Erhaltung der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Die Fortführung der „Naturnahen Waldwirtschaft“ fördert das lebensraumtypische Arteninventar sowie die Habitatstrukturen der Waldlebensraumtypen. Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung wird mit Hilfe der Übernahme der Naturverjüngung, evtl. durch standortangepasste Pflanzungen, durch Mischwuchsregulierung und durch zielgerichtete Jungbestandspflege sowie mit Hilfe der Durchforstung erreicht. Die Verjüngung in Altholzbeständen erfolgt in den verschiedenen Lebensraumtypen und Lebensstätten je nach standörtlicher Ausgangssituation differenziert. Die vorhandene Naturverjüngung ist dabei zu integrieren und durch standortsangepasste Pflanzungen zu ergänzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von reich strukturierten lichten Laub- und Laubmischwäldern.
 Erhaltung von Altbäumen und Altholzinseln.
 Erhaltung der Bäume mit Großhöhlen.
 Erhaltung von Totholz

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

17912441310002	A207	Columba oenas
17912441310003	A234	Picus canus
17912441310004	A236	Dryocopus martius
17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A207	Columba oenas
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius
A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden.
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320008
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Parklandschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. HP **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 26.02.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 8.254

Beschreibung der Maßnahmenfläche Halboffene Parklandschaft in Erholungsgebieten erhalten. Der „Queen-Auguste-Victoria-Park“ ist in seiner Arten- und Strukturvielfalt und als Rückzugsraum für Arten zu erhalten. Landschaftsprägende Baumindividuen und Solitäre von Esche, Ulme, Berg- und Feld-Ahorn, aber auch von fremdländischen Baumarten haben eine wesentliche Trittsteinfunktion zwischen dem ausgeräumten Offenland und den benachbarten Waldflächen. Auch am kleinen Opfinger See sowie am kleinen See am Laidhölzle ist der halboffene Charakter mit Altbäumen zu erhalten und zu pflegen. Der hohe Grenzlinienanteil und die halboffene „Parklandschaft“ sind vornehmlich durch eine Grünflächenpflege zu erhalten. Saumstrukturen mit Straucharten sind auszuformen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von reich strukturierten lichten Laub- und Laubmischwäldern mit Offenflächen zur Nahrungsaufnahme.
 Erhaltung von Altbäumen und Altholzinseln.
 Erhaltung der Bäume mit Großhöhlen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17912441310002	A207	Columba oenas
	17912441310003	A234	Picus canus
	17912441310004	A236	Dryocopus martius
	17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	16.0	Pflege von Gehölzbeständen
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme 18.1 Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320009
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Jagd
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	JG	Anzahl Teilfl.	37	angelegt am	26.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2352.1675		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bejagungsschwerpunkte bilden.
 Es ist auf eine dauerhafte Einregulierung des Rehwildbestandes hinzuwirken. Besonders im eichenbetonten Lebensraumtyp [9160] Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, der gleichzeitig eine seltene naturnahe Waldgesellschaft und gleichzeitig Lebensstätte seltener Arten ist, ist auf einen ökologisch angepassten Wildbestand zu achten. Eine möglichst gesicherte Verjüngung der Stiel-Eiche mit Hainbuche, aber auch von gesellschaftstypischen Begleitbaumarten, ist als waldbauliches und naturschutzfachliches Ziel zu festigen. Besonders in Eichen-Verjüngungsgruppen und in den zur Verjüngung anstehenden Altholzbeständen ist auf einen besonderen Bejagungsschwerpunkt zu legen. Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zum Abschussplan 2013 bis 2015 der jeweiligen Jagdreviere und der folgenden Jahre sind ergänzend heranzuziehen und in der Abschussplanfestsetzung bzw. -bewertung zu berücksichtigen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von Laub- und Laubmischwäldern, insbesondere mit Eichenanteilen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310005 A238 Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A238 Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	26.3	Reduzierung der Wilddichte
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Kommunal- und Privatwald im Rahmen der Jagdverpachtung sowie durch die Gemeinden als Eigenjagdbesitzer bzw. Umsetzung bei der Festsetzung der Abschusspläne durch die Untere Jagdbehörde; im Staatswald durch die Untere Forstbehörde. Daueraufgabe.
	Ziel		
	Beschreibung		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441320011
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Mittelwald
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. WA3 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 04.03.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 10.8006

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die exemplarisch eingeführte Mittelwaldwirtschaft westlich vom Opfinger See ist weiterfortzuführen. Sie gehört im Südwesten zu den wenigen durchgeführten Mittelwaldprojekten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Exemplarisches Fortführen von historischen Bewirtschaftungsformen wie die Mittelwaldwirtschaft.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

17912441310002	A207	Columba oenas
17912441310003	A234	Picus canus
17912441310004	A236	Dryocopus martius
17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A207	Columba oenas
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius
A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	13.2	Mittelwald/mittelwaldartige Bewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		In den Wintermonaten.
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441330002
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Offenland A207
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	nh	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	26.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	52.5446		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen im Offenland.
 In den offenen Bereichen des Vogelschutzgebietes sollten die Nahrungshabitate der Hohltaube verbessert werden, indem das Mosaik aus Bracheflächen im Wechsel mit möglichst extensiven Acker- und Grünlandflächen flächig ausgedehnt wird. An den Rändern der Ackerbereiche sollten Nahrungsstreifen aus Spontanvegetation angelegt werden. Eine Einsaat ist nicht nötig, die Hohltaube findet in einer Mischung aus Ackerland, Brache und Grünland genügend Nahrung, wenn die Bewirtschaftung hinreichend extensiv ist. Eine Ausdehnung der extensiven Bewirtschaftung des Acker- und Grünlandes kann Mithilfe der Kulturlandschaftsprogramme des Landes in Form von Direktzahlungen an landwirtschaftliche Unternehmen erreicht werden. Für eine Konkretisierung sollten private Landbesitzer und Bewirtschafter entsprechende Pflegeverträge angeboten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung des Nahrungsangebotes durch Vermehrung von artenreichem Grünland und extensivem Ackerbau.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310002 A207 Columba oenas

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A207 Columba oenas
 A276 Saxicola rubicola

Maßnahmen	Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme	7.1	Extensivierung auf ganzer Fläche
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Zuge der Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute		flächig
---------------------------	--	---------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441330003
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Schaffung neuer Trittsteine
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	ts	Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	26.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	182.2177		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Schaffung neuer Trittsteine und Nahrungsflächen im Offenland. In Waldnähe oder entlang von Waldrändern sollten neue Streuobstflächen angelegt werden. Dabei sollte auf eine gute Handhabbarkeit einer Mahd durch große Pflanzabstände geachtet werden. Streuobstflächen fungieren somit als erweiterten Biotopverbund bzw. Trittstein zu den nahegelegenen Waldflächen. Nach Neuanlage auf vormals gedüngten Flächen sollte eine Ausmagerung in den ersten Jahren durchgeführt werden, die auch eine höhere Anzahl als zwei Mahdtermine erlaubt. Es sollte insbesondere auf ein Abräumen von Mähgut nach der Mahd geachtet werden. Neue Streuobstflächen können auch extensiv beweidet werden. Auf Schutz der Obstbäume ist hierbei zu achten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Neuanlage und Erweiterung von walddahen Streuobstflächen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17912441310003	A234	Picus canus
	17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A234	Picus canus
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	11.0	Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Zuge der Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Zuge der Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute		flächig
---------------------------	--	---------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441330004
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Waldrandpflege
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	26.02.2015

Beschreibung der Maßnahmenfläche KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!
 Waldrandpflege.
 Es sollen reich strukturierte Waldränder geschaffen werden. Hierbei sollen sich in der Übergangszone vom Wald zum Offenland die Saum-, Strauch- und Baumschicht mosaikartig durchmischen. Diese Strukturvielfalt wird durch einzelstamm- oder baumgruppenweise Eingriffe erreicht. Der Schlagabraum soll im Waldrandbereich verbleiben, da er rasch überwachsen wird und Deckung für verschiedene Tierarten bietet. Die Häufigkeit und Stärke des Eingriffs orientiert sich an der Ausformungsfähigkeit und Stabilität der Waldrandzone. Vor allem Sträucher und Bäume II. Ordnung (z.B. Wildobst, Holunder etc.), aber auch Alteichen bzw. Wildkirschen sind zu fördern. Baumarten trockenwarmer Standorte sowie seltene Begleitbaumarten (z.B. Trauben-Eiche, Elsbeere, Wildapfel, Wildkirsche) sind ebenfalls zu integrieren und in ihrer Kronenentwicklung zu fördern. Die Pflege soll schließlich zu einem dauerwaldartigen Zustand mit starken Solitären (Alteichen/-eschen) zu den angrenzenden Waldbeständen fließend überleiten. Die Waldrandpflege darf jedoch die Stabilität der Waldbestände nicht gefährden. Sie ist deshalb in die reguläre Waldpflege zu integrieren.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung von gesäumten und gestuften Waldrändern mit Alteichen im Übergangsbereich von Wald zu Offenland.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310003 A234 Picus canus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A234 Picus canus

Maßnahmen	Maßnahme	16.8	Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
	Ziel Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441330005
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme gesellschaftstypischen Baumarten
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. wa8 **Anzahl Teilfl.** 82 **angelegt am** 26.02.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1908.8395

Beschreibung der Maßnahmenfläche Förderung von gesellschaftstypischen Baumarten. Eine deutliche Erhöhung der Eichenanteile in den Waldbeständen ist aus Artenschutz-, aber auch aus waldbaulichen Gründen wünschenswert. Mittels Pflanzung sind die Eichenanteile in den hierfür geeigneten Waldbeständen zu erhöhen. Die anschließende Waldpflege (Jungbestandspflege und Durchforstung) ist auf die Förderung der Stiel-Eiche (Kronenpflege) ausgerichtet. Vor allem im Bereich der edellaubbaumgeprägten Laubmischwaldbestände des NATURA 2000 Gebietes (FFH- und Vogelschutzgebiet) ist eine Ergänzung der Baumartenpalette durch Eichengruppen wünschenswert. Besonders bei Ausfall der Gemeinen Esche (*Fraxinus excelsior*) durch das Eschentriebsterben stellt die Stiel-Eiche (*Quercus robur*), aber auch Flatterulme (*Ulmus laevis*), Feld-Ahorn (*Acer campestre*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*) als Nebenbaumarten eine waldbauliche wie naturschutzfachliche Optionen dar. Angepasste Rehwildbestände sind jedoch Grundvoraussetzung zur Umsetzung dieser Waldbaualternativen. Hinweise hierzu sind aus den Forstlichen Gutachten zur Rehwild-Abschussplanung 2013-2015 der jeweiligen Jagdreviere zu entnehmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Eichenanteile an der Baumartenzusammensetzung, vor allem im Bereich der edellaubholzgeprägten Laubmischwaldbeständen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310005 A238 *Dendrocopos medius*

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A238 *Dendrocopos medius*

Maßnahmen

Maßnahme	14.3.1	Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
Ziel		
Beschreibung		

in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute

Maßnahme	14.3.5	Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute	in Teilbereichen
---------------------------	------------------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 17912441330006
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme HAuT
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	wa11	Anzahl Teilfl.	39	angelegt am	26.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2663.206		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Altholz und Totholz). Für die Lebensstätten der Vogelarten [A207] Hohltaube, [A234] Grauspecht, [A236] Schwarzspecht, [A238] Mittelspecht wird zur Entwicklung von Rückzugsräumen insbesondere empfohlen, Laubmischwälder mit hohen Altholzanteilen zu fördern. Insgesamt soll ein großflächiges Mosaik von Altholzinseln (Waldrefugien) unterschiedlich zusammengesetzter Laubbaummischbeständen ausgewiesen werden, in dem vor allem Höhlenzentren der Vogelarten integriert werden, die bis zum natürlichen Zerfall sich selbst überlassen werden. Auch einzelne Altbäume sind als Requisiten dienlich. Habitatbäume in Form von Alteichen/-eschen sollen möglichst nicht über die Fläche verteilt, sondern bevorzugt an Bestandesrändern konzentriert belassen werden. Besonders Waldgebiete, in denen noch keine forstbetriebsindividuelle Alt- oder Totholzkonzeption vorhanden ist, wäre die Förderung von Habitatstrukturen als vorbeugende Artenschutzmaßnahme wünschenswert. Zur nachhaltigen Sicherung von Altholz- und Totholzanteilen bieten sich die Elemente des Alt- und Totholzkonzeptes (AuT) in Form von Habitatbaumgruppen und Waldrefugien des Landesbetriebes ForstBW an.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung von Altholz- und Totholzstrukturen im Wald, die dauerhaft der Art dienen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17912441310002	A207	Columba oenas
	17912441310003	A234	Picus canus
	17912441310004	A236	Dryocopus martius
	17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall
	Art der Maßnahme	Extensivierung
	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
	Ziel	
	Beschreibung	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320002
Name Maßnahmenfläche Extensivierung von Teilflächen - Suchraum
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. EX **Anzahl Teilfl.** 17 **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)** 166.6464

Beschreibung der Maßnahmenfläche Extensivierung von Teilflächen [EX]:
Zur Verbesserung der Nahrungssituation sollten in Ackerfluren wie dem Freiburger Rieselfeld Teilflächen extensiviert werden. Dies sollte bevorzugt in Bereichen erfolgen, in denen die Grauammer in den letzten Jahren brütete bzw. häufiger zu beobachten war. Entscheidend für das langfristige Vorkommen der Grauammer im VSG ist eine ausreichende Ausstattung mit geeigneten Habitatstrukturen, v.a. Brachflächen. Ackerbrachen sind für die Grauammer die wichtigsten Strukturelemente. Erst für Bracheanteile von 5 bis 10 % sind günstige Bedingungen für die Art zu erwarten. Vorrangiger Brachetyp sind artenreiche, zumindest in Teilflächen bodennah lückige, mehrjährige Ackerbrachen aus Kräutern und Hochstauden. Die Ackerbrachen können als 4-5-jährige Dauer- oder Rotationsbrachen angelegt werden. Auf das Aufbringen von Dünger und Pflanzenschutzmitteln sowie von Rodentiziden ist dabei zu verzichten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310005	A072	Pernis apivorus
	27912441310006	A073	Milvus migrans
	27912441310007	A074	Milvus milvus
	27912441310008	A099	Falco subbuteo
	27912441310009	A113	Coturnix coturnix
	27912441310013	A276	Saxicola rubicola
27912441310014	A338	Lanius collurio	

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A031	Ciconia ciconia
A072	Pernis apivorus
A073	Milvus migrans
A074	Milvus milvus
A099	Falco subbuteo
A113	Coturnix coturnix
A276	Saxicola rubicola
A338	Lanius collurio

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmen

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 7.2 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320003
Name Maßnahmenfläche Extensivierung von Teilflächen im Rieselfeld
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. EX/SA/MB **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)** 101.4039

Beschreibung der Maßnahmenfläche Extensivierung von Teilflächen im Rieselfeld [EX/SA/MB]:
 Schwerpunktgebiet für Grauammer und Wachtelkönig
 xx

Beschreibung der Maßnahmenziele Schwerpunktgebiet für Grauammer und Wachtelkönig

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310005	A072	Pernis apivorus
	27912441310006	A073	Milvus migrans
	27912441310007	A074	Milvus milvus
	27912441310008	A099	Falco subbuteo
	27912441310009	A113	Coturnix coturnix
	27912441310010	A122	Crex crex
	27912441310011	A142	Vanellus vanellus
	27912441310013	A276	Saxicola rubicola
27912441310014	A338	Lanius collurio	
27912441310016	A383	Emberiza calandra	

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A072	Pernis apivorus
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A099	Falco subbuteo
	A113	Coturnix coturnix
	A122	Crex crex
	A142	Vanellus vanellus
	A276	Saxicola rubicola
	A338	Lanius collurio
	A383	Emberiza calandra

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmen

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum dauerhaft auf wechselnden Flächen

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 7.2 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320004
Name Maßnahmenfläche Grünland- und Ackermanagement für Bodenbrüter im NSG Rieselfeld
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MB	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	45.9721		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Grünland- und Ackermanagement für Bodenbrüter im NSG Rieselfeld [MB]:
 Schwerpunktgebiet für Kiebitz und Wachtelkönig
 Bei Graumammer, Wachtelkönig und Kiebitz ist bei Brutverdacht (rufende Wachtelkönige Anfang bis Mitte Mai, balzende Kiebitze) die alljährliche Suche nach den Brutstandorten, die Abstimmung mit den betroffenen Landwirten und die Entschädigung bei Ernteaussfällen die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Brut. Ein rascher Schutz der Nester ist für den Erfolg der Bruten unerlässlich, da viele Flächen zu früh gemäht bzw. geerntet werden. Sollte die Brut zum Erntezeitpunkt noch nicht ausgeflogen sein, ist der Neststandort zu markieren und im Abstand von 50x50 m zu umfahren.
 Innerhalb der Lebensstätten im NSG Rieselfeld sollte der Mahdtermin für den ersten Schnitt unter Berücksichtigung von Brutvorkommen gestaffelt von Ende Mai bis Ende Juli erfolgen (am besten variabel steuerbar durch Gebietsmanager vor Ort), so dass ein möglichst kleinräumiges Mosaik aus gemähten und ungemähten Flächen entsteht. Dabei hat die Mahd von innen nach außen und mit einer Schnitthöhe von 10 cm zu erfolgen. Durch ein zielgerichtetes Schutzmanagement können hierbei alljährlich flächenbezogene Bewirtschaftungsanpassungen notwendig werden. Desweiteren muss ein Schutz vor landwirtschaftlicher Nutzung während der Brut- und Aufzuchtzeit mit den Bewirtschaftern vereinbart werden.
 Eine entsprechende Vorgehensweise ist bei Vorkommen der o.a. Arten an anderen Stellen wie z. B. im NSG Mühlmatte ebenfalls erforderlich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schwerpunktgebiet für Kiebitz und Wachtelkönig

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310010	A122	Crex crex
	27912441310011	A142	Vanellus vanellus
	27912441310016	A383	Emberiza calandra

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A122	Crex crex
	A142	Vanellus vanellus
	A383	Emberiza calandra

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		dauerhaft

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320005
Name Maßnahmenfläche Pflege und Schutz der Überwinterungsgebiete der Rohrdommel
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	ÜR	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	15.2295		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Pflege und Schutz der Überwinterungsgebiete der Rohrdommel [ÜR]:
 Störungsarme Schilf- und Rohrkolbenröhrichte mit kleinen oder größeren offenen Wasserflächen am Arlesheimer See, dem Gewässerkomplex am Laidhölzle, den Löhliteichen im NSG Rieselfeld sowie den verschifften Bereichen des NSG Mühlmaten bei Hochdorf müssen für die Rohrdommel erhalten bleiben. Bei einer übermäßigen Verbuschung der Röhrichte, Verlandungs- und Uferbereiche sind zur Erhaltung der Röhrichte entsprechende Gehölze bei Bedarf zu entfernen.
 Zum Schutz vor Störungen sollten Befahrens-, Betretungs- und Badeverbote vorgenommen und auch überwacht werden. Insbesondere im unmittelbaren Bereich des Arlesheimer Sees dürfen keine forstlichen Maßnahmen und Holzgewinnung während der Überwinterung im Zeitraum von Dezember bis März erfolgen. In diesem Zusammenhang hat die Lagerung von Brennholz in Seenähe zu unterbleiben.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27912441310003 A021 Botaurus stellaris

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A021 Botaurus stellaris

Maßnahmen

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Oktober-April / dauerhaft
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320006
Name Maßnahmenfläche Natürliche Waldentwicklung beobachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	BW	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	50.8748		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Natürliche Waldentwicklung beobachten [BW]:
 Mit dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der DB AG und der Stadt Freiburg vom 14.12.2014 sind mehrere Altholzbestände im nördlichen und südlichen Mooswald mit einer Gesamtfläche von 50,8 ha für die nächsten 60 Jahre aus der Waldnutzung herausgenommen worden, um Naturwaldzellen zu entwickeln. Für den vorkommenden Lebensraumtyp [9160] Sternmieren-Eichen-Hainbuchen-Wälder sowie für die FFH-Arten [1381] Grünes Besenmoos, Hirschkäfer [1083] und Bechsteinfledermaus [1323] sowie die Vogelarten [A234] Grauspecht, [A236] Schwarzspecht, [A238] Mittelspecht ist eine ungestörte Entwicklung des Waldökosystems langfristig sicherzustellen. Dies beinhaltet den Schutz der Lebensräume und -gemeinschaften, die sich innerhalb dieser Flächen befinden und sich im Verlauf der eigendynamischen Entwicklung ändern oder entstehen können.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17912441310003	A234	Picus canus
	17912441310004	A236	Dryocopus martius
	17912441310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	1.1	unbegrenzte Sukzession
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Beachtung der Bannwaldverordnung „Bahnholz“ sowie des öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen der DB AG und der Stadt Freiburg vom 14.12.2014
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme 1.2 zeitlich begrenzte Sukzession, temporäre Brachestadien
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der Bannwaldverordnung „Bahnholz“ sowie des öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen der DB AG und der Stadt Freiburg vom 14.12.2014
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet	7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche	27912441320007
Name Maßnahmenfläche	Bewahrung wichtiger Nahrungsflächen des Grauspechts außerhalb Vogelschutzgebiet (A234)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	486.6401		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bewahrung wichtiger Nahrungsflächen des Grauspechts außerhalb Vogelschutzgebiet
Da einige wichtige Nahrungsflächen des Grauspechts außerhalb der Gebietskulisse liegen, sind extensive Grünlandflächen und Streuobstbestände im Offenland östlich von Hochdorf und der A5 im Gewinn Dierloch, östlich des Oberwalds im Bereich der B31, östlich der Dreisam zwischen March und Gottenheim, im Bereich Galgenacker südlich Hochdorf, am Lehener Berg sowie am Wolfsbuck durch extensive Nutzung/Pflege zu bewahren. Diese Maßnahmen dienen auch weiteren Arten wie Hohltaube, Wespenbussard, Schwarz- und Rotmilan die im Wald brüten und in diesen Flächen wichtige Nahrungsräume besitzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung ja

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17912441310003 A234 Picus canus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A234 Picus canus

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320008
Name Maßnahmenfläche Berücksichtigung von Horstschutzzonen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!
 Berücksichtigung von Horstschutzzonen von Anfang März bis Ende August bei forstlicher Nutzung und Jagdausübung
 Bekannte Horststandorte und das unmittelbare Umfeld sollten ganzjährig von forstlicher Nutzung ausgeschlossen sein. Es wird empfohlen, die Horstbäume sowie bekannte Wechselhorste durch Ausweisung von Habitatbaumgruppen oder Waldrefugien entsprechend dem Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg zu erhalten. Besonders problematisch sind Forstarbeiten oder Selbstwerber im Brutplatzumfeld während der Brutphase, da die Horstbindung der Altvögel erst mit dem Schlupf der Jungen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen bildet. Dementsprechend ist für einen Horstradius von 300 m die Vermeidung von Störungen von Anfang März bis Ende August durch Betriebsarbeiten, insbesondere Holzerntearbeiten zu gewährleisten. Auch bekannte Rastbäume und Ruhestätten, welche gerne von Nichtbrütern genutzt werden, sollten geschützt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27912441310005 A072 Pernis apivorus
 27912441310006 A073 Milvus migrans
 27912441310007 A074 Milvus milvus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A072 Pernis apivorus
 A073 Milvus migrans
 A074 Milvus milvus

Maßnahmen **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Anfang März – Ende August / dauerhaft
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320009
Name Maßnahmenfläche Besucherlenkung / Leinenzwang für Hunde
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!
 Besucherlenkung / Leinenzwang für Hunde:
 Innerhalb der Lebensstätte der Bodenbrüter Grauammer, Kiebitz und Wachtelkönig, insbesondere im NSG "Rieselfeld" stellen verschiedene Freizeitaktivitäten einen ständigen Störreiz dar, der je nach Intensität von kurzfristigen Verhaltensänderungen über dauerhaften Flächenverlust bis zu Individuen- bzw. Gelegeverlusten führen kann. Dies muss durch Aufklärung und konsequentes Eingreifen durch Anwendung der NSG-Verordnung verhindert werden.
 Vor allem während der Brut- und Aufzuchtphase (Ende Februar bis Anfang August) müssen Freizeitaktivitäten, insbesondere das Laufen abseits von Wegen, vor allem mit freilaufenden Hunden, geregelt werden (Leinenzwang). Hierzu kann es notwendig sein, Teilflächen zu sperren oder Hinweisschilder (Informationstafeln) aufzustellen. Auch Kontrollen vor Ort, sind in Abstimmung zwischen Regierungspräsidium und kommunalen Behörden durchzuführen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

27912441310010	A122	Crex crex
27912441310011	A142	Vanellus vanellus
27912441310016	A383	Emberiza calandra

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A122	Crex crex
A142	Vanellus vanellus
A383	Emberiza calandra

Maßnahmen **Maßnahme** 34.1 Reduzierung/Aufgabe von Freizeitaktivitäten
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum dauerhaft
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320010
Name Maßnahmenfläche Maßnahmen außerhalb des Schutzgebiets
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!
Maßnahmen außerhalb des Schutzgebiets:
Arten mit großräumigen Lebensraumsprüchen (Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Weißstorch, Hohltaube) haben weitere wichtige Nahrungsflächen in den Offenlandgebieten rund um das Vogelschutzgebiet. Für diese Arten ist es ebenfalls wichtig, dass reich strukturierte Kulturlandschaften mit extensiven Acker- und Grünlandgebieten außerhalb des Vogelschutzgebiets bewahrt bleiben. Entsprechende Flächen wurden nicht abgegrenzt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung ja

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310005	A072	Pernis apivorus
	27912441310006	A073	Milvus migrans
	27912441310007	A074	Milvus milvus
	17912441310002	A207	Columba oenas

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A072	Pernis apivorus
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A207	Columba oenas

Maßnahmen

Maßnahme
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441320011
Name Maßnahmenfläche Extensivierung von Teilflächen - Suchraum
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. EX **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 14.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)** 25.1986

Beschreibung der Maßnahmenfläche Extensivierung von Teilflächen [EX]:
 Schwerpunktgebiet für Schwarzkehlchen
 Zur Verbesserung der Nahrungssituation sollten in Ackerfluren wie dem Freiburger Rieselfeld Teilflächen extensiviert werden. Dies sollte bevorzugt in Bereichen erfolgen, in denen die Grauammer in den letzten Jahren brütete bzw. häufiger zu beobachten war. Entscheidend für das langfristige Vorkommen der Grauammer im VSG ist eine ausreichende Ausstattung mit geeigneten Habitatstrukturen, v.a. Brachflächen. Ackerbrachen sind für die Grauammer die wichtigsten Strukturelemente. Erst für Bracheanteile von 5 bis 10 % sind günstige Bedingungen für die Art zu erwarten. Vorrangiger Brachetyp sind artenreiche, zumindest in Teilflächen bodennah lückige, mehrjährige Ackerbrachen aus Kräutern und Hochstauden. Die Ackerbrachen können als 4-5-jährige Dauer- oder Rotationsbrachen angelegt werden. Auf das Aufbringen von Dünger und Pflanzenschutzmitteln sowie von Rodentiziden ist dabei zu verzichten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schwerpunktgebiet für Schwarzkehlchen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310005	A072	Pernis apivorus
	27912441310006	A073	Milvus migrans
	27912441310007	A074	Milvus milvus
	27912441310008	A099	Falco subbuteo
	27912441310009	A113	Coturnix coturnix
	27912441310013	A276	Saxicola rubicola
	27912441310014	A338	Lanius collurio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A072	Pernis apivorus
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A099	Falco subbuteo
	A113	Coturnix coturnix
	A276	Saxicola rubicola
	A338	Lanius collurio

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmen

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 7.2 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet	7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg				
Nr. Maßnahmenfläche	27912441330002				
Name Maßnahmenfläche	Anlage von "Kiebitz-Fenstern", Vernässungsflächen; Extensivierung von Teilflächen und Randstreifen im NSG Rieselfeld über 10%				
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme				

Feldnr.	vn/eg	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	101.9575		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Anlage von "Kiebitz-Fenstern", Vernässungsflächen [vn]:
Vernässungsflächen sind ein essentieller Bestandteil der Lebensstätten der o.a. Vogelarten. Da in der Vergangenheit solche Flächen häufig verfüllt oder durch Bodenauftrag aufgehört wurden, sind die im Vogelschutzgebiet noch vorhandenen Vernässungsflächen und die im Gelände erkennbaren Geländesenken zu erhalten bzw. auszudehnen. Dies gilt insbesondere für das NSG Rieselfeld und das NSG Mühlmatte bei Hochdorf.
Um Kiebitze gezielt anzulocken, sollten am Rand von wassergefüllten Senken und Rinnenstrukturen sogenannte "Kiebitz-Fenster" angelegt werden. Dabei muss ein ca. 50 x 50 m großes Stück bis zum 15. März zwei Mal gegrubbert werden, so dass über den Sommer möglichst wenig Bewuchs aufkommt. Danach darf die Fläche bis nach der Ernte nicht mehr bearbeitet und auch nicht mehr befahren werden, um eine ungestörte Brut zu ermöglichen.

Extensivierung von Teilflächen und Randstreifen im NSG Rieselfeld über 10% [eg]:
Es wird empfohlen, über auskömmlich dotierte, mehrjährige Verträge mit Landwirten den Anteil extensiver Grünlandnutzungen im NSG Rieselfeld insbesondere für Wachtelkönig und Grauammer zu erhöhen (über 10 % der Fläche). Es wird als sinnvoll erachtet, hier beteiligten Landwirten bezüglich der einzelnen Nutzungsformen eine große Freiheit zu gestatten und stattdessen auf möglichst vielfältige Nutzungsformen zu achten, die auch einen höheren Anteil ökologisch relevanter Grenz- und Saumstrukturen zulassen. Entsprechend kann auch eine kontinuierliche Streifenmäh mit Belassen von Altgrasstreifen vereinbart werden. Zur Sicherstellung der Schonung von Brutplätzen von Bodenbrütern ist eine sachgerechte Betreuung vor Ort notwendig.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310010	A122	Crex crex
	27912441310011	A142	Vanellus vanellus
	27912441310016	A383	Emberiza calandra

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A122	Crex crex
	A142	Vanellus vanellus
	A383	Emberiza calandra

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmen

Maßnahme 24.3.3 Furt/Flutmulde
Art der Maßnahme
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winterhalbjahr / jährlich

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winterhalbjahr / jährlich

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Ohne zeitliche Bindung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441330003
Name Maßnahmenfläche Anlage von "Kiebitz-Fenstern" sowie Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Nassmulden und Vernässungsflächen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	vn	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	13.5075		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Anlage von "Kiebitz-Fenstern" sowie Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Nassmulden und Vernässungsflächen [vn]:
 Vernässungsflächen sind ein essentieller Bestandteil der Lebensstätten der o.a. Vogelarten. Da in der Vergangenheit solche Flächen häufig verfüllt oder durch Bodenauftrag aufgehört wurden, sind die im Vogelschutzgebiet noch vorhandenen Vernässungsflächen und die im Gelände erkennbaren Geländesenken zu erhalten bzw. auszudehnen. Dies gilt insbesondere für das NSG Rieselfeld und das NSG Mühlmaten bei Hochdorf.
 Um Kiebitze gezielt anzulocken, sollten am Rand von wassergefüllten Senken und Rinnenstrukturen sogenannte "Kiebitz-Fenster" angelegt werden. Dabei muss ein ca. 50 x 50 m großes Stück bis zum 15. März zwei Mal gegrubbert werden, so dass über den Sommer möglichst wenig Bewuchs aufkommt. Danach darf die Fläche bis nach der Ernte nicht mehr bearbeitet und auch nicht mehr befahren werden, um eine ungestörte Brut zu ermöglichen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310010	A122	Crex crex
	27912441310011	A142	Vanellus vanellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A122	Crex crex
	A142	Vanellus vanellus

Maßnahmen	Maßnahme	24.3.3	Furt/Flutmulde
	Art der Maßnahme		
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winterhalbjahr / jährlich
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Winterhalbjahr / jährlich

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441330004
Name Maßnahmenfläche Aufweitungen von Gräben und Schaffung vielfältiger Uferstrukturen im Zuge der Unterhaltung
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!
 Mit einer Aufweitung von Gräben und der Schaffung vielfältiger, geschwungener Uferstrukturen sowie neuen Flachwasserzonen können neue, potenzielle Lebensstätten für den Kiebitz geschaffen werden. Insbesondere sollten Grabenränder abgeflacht werden, um vor allem Jungvögeln einen gefahrlosen Zugang zum Wasser zu ermöglichen sowie um besonders geeignete Nahrungsflächen herzustellen. Um das Aufkommen von Gehölzen zu verhindern, müssen diese Ränder einmal im Jahr gemäht werden. Stattfinden sollen diese Maßnahmen insbesondere im NSG "Rieselfeld". Leichte Abflachung von Uferböschungen und flache Aufweitungen an Gräben sind als Unterhaltungsmaßnahme anzusehen, sofern es nicht zu vermehrter Versickerung von Oberflächenwasser kommt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27912441310004 A031 Ciconia ciconia
 27912441310011 A142 Vanellus vanellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A031 Ciconia ciconia
 A142 Vanellus vanellus

Maßnahmen **Maßnahme** 24.0 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalige Maßnahme
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Herbst –Winter / Einmalige Maßnahme
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441330005
Name Maßnahmenfläche Umgestaltung des Nordufers des Arlesheimer Sees
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	13.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!
 Umgestaltung des Nordufers des Arlesheimer Sees:
 Das naturferne Ufer im nördlichen Bereich des Arlesheimer Sees sollte umgestaltet und Flachwasserbereiche und Schilfflächen entwickelt werden. Hierzu kann der am Nordufer verlaufende Waldweg rückgebaut und ein vielfach geschwungener Uferverlauf mit kleinen Inseln sowie breiten Flachwasserzonen und kleinflächig tieferen Wasserzonen als Lebensraum für Rohrdommel, Zwergtaucher und Eisvogel hergestellt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310002	A004	Tachybaptus ruficollis
	27912441310003	A021	Botaurus stellaris
	27912441310012	A229	Alcedo atthis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A004	Tachybaptus ruficollis
	A021	Botaurus stellaris
	A229	Alcedo atthis

Maßnahmen	Maßnahme	24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Einmalige Maßnahme
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet 7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche 27912441330006
Name Maßnahmenfläche Optimierung von Gewässern für den Eisvogel
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. og **Anzahl Teilfl.** 14 **angelegt am** 13.03.2018
Bearbeiter/in Jochen Lehmann **Fläche (ha)** 81.6664

Beschreibung der Maßnahmenfläche Optimierung von Gewässern für den Eisvogel [og]:
Direkt in der Lebensstätte des Eisvogels bzw. in deren Umgebung ist darauf zu achten, dass bestehende Steilwände / Abbruchkanten sowie Wurzelteller umgefallener Bäume nicht beseitigt oder im Zuge von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen zerstört werden. Darüberhinaus können durch die Anlage von Steilwänden an Fließgewässern zusätzliche Brutmöglichkeiten geschaffen und somit die Habitatbedingungen im Vogelschutzgebiet verbessert werden.
Im Bereich seiner Brutplätze gilt der Eisvogel als störungssensibel. Bei einer zu starken Frequentierung des Gewässers kann es zu einem erhöhten Störungsaufkommen in sensiblen Bereichen während der Brutzeit und unter Umständen zur Aufgabe von Gelegen kommen. Zum Schutz wird die Einrichtung von Ruhezonen an Gewässern/Gewässerufeln in Abstimmung mit Fischereipächter / Vorsitzende von Angelsportvereinen empfohlen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27912441310012 A229 Alcedo atthis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A229 Alcedo atthis

Maßnahmen **Maßnahme** 34.0 **Regelung von Freizeitnutzungen**
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahme 99.0 Sonstiges

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Gebiet	7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg
Nr. Maßnahmenfläche	27912441330007
Name Maßnahmenfläche	Anlage von "Kiebitz-Fenstern" sowie Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Nassmulden und Vernässungsflächen
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	vn	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	14.03.2018
Bearbeiter/in	Jochen Lehmann	Fläche (ha)	75.9532		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Anlage von "Kiebitz-Fenstern" sowie Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Nassmulden und Vernässungsflächen [vn]:
 Schwerpunktgebiet für Kiebitz und Wachtelkönig
 Vernässungsflächen sind ein essentieller Bestandteil der Lebensstätten der o.a. Vogelarten. Da in der Vergangenheit solche Flächen häufig verfüllt oder durch Bodenauftrag aufgehört wurden, sind die im Vogelschutzgebiet noch vorhandenen Vernässungsflächen und die im Gelände erkennbaren Geländesenken zu erhalten bzw. auszudehnen. Dies gilt insbesondere für das NSG Rieselfeld und das NSG Mühlmatte bei Hochdorf.
 Um Kiebitze gezielt anzulocken, sollten am Rand von wassergefüllten Senken und Rinnenstrukturen sogenannte "Kiebitz-Fenster" angelegt werden. Dabei muss ein ca. 50 x 50 m großes Stück bis zum 15. März zwei Mal gegrubbert werden, so dass über den Sommer möglichst wenig Bewuchs aufkommt. Danach darf die Fläche bis nach der Ernte nicht mehr bearbeitet und auch nicht mehr befahren werden, um eine ungestörte Brut zu ermöglichen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Schwerpunktgebiet für Kiebitz und Wachtelkönig

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27912441310004	A031	Ciconia ciconia
	27912441310010	A122	Crex crex
	27912441310011	A142	Vanellus vanellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A122	Crex crex
	A142	Vanellus vanellus

Maßnahmen	Maßnahme	24.3.3	Furt/Flutmulde
	Art der Maßnahme		
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winterhalbjahr / jährlich
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912441 SPA Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Winterhalbjahr / jährlich

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute
